

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 134

16. April 2014

www.heimatverein-damme.de

Magazin ist nun fertig gestellt:

Tag der Offenen Tür

am So. 4. Mai 2014

Stadtmuseum Damme mit „Tag der Offenen Tür“

14 bis 18 Uhr

Von Wolfgang Friemerding



Baubeginn, Planierarbeiten fürs Magazin, 28.08.2013



Bodenplatte und Aufbau der Hallenkonstruktion, 21.09.2013

Zwar hatte es lange gedauert, bis das Projekt Magazingebäude beim Stadtmuseum Damme umgesetzt werden konnte, doch in den letzten Monaten gingen Bau, Inneneinrichtung und Außenanlagen recht zügig voran, so dass es nun heißt: Das Magazin ist fertig. Natürlich möchte das Stadtmuseum Damme dies allen Interessierten vorzeigen, und zwar am Sonntag, den 4. Mai, zwischen 14 und 18 Uhr.

An diesem Nachmittag ist der Eintritt in den Ausstellungsräumen des Stadtmuseums frei, ebenso der Zutritt zum neuen Magazingebäude. Wer nunmehr den rückwärtigen Teil des Museumsgeländes sieht, wird überrascht sein. Nicht nur das neue Haus vom ansehnlichen Typ eines Lokschuppens ist eine Augenweide, sondern man wird vom Bahnhofs-Stationschild „Damme (Oldbg.)“ begrüßt.



Magazin mit Bahnsteig und Stationsschild, 13.04.2014

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Zwischen der erhaltenen Verladerrampe des früheren Dammer Bahnhofs und dem Neubau haben die Verantwortlichen in der Arbeitsgruppe „Stadtmuseum“ des Heimatvereins Damme entlang der dort verbliebenen Schienen einen kleinen Bahnsteig anlegen lassen. Das ist bewusst geschehen, um die historische Funktion dieses Grundstücks mit seinen ehemals drei

Schienensträngen und dem dazugehörigen Güterverkehr hervorzuheben. Denn hier herrschte einst reges Leben mit „Anschluss an die Weltbahn“, wie es sich ein anonymer Leserbriefschreiber in den „Dammer Nachrichten“ vom 1. April(!) 1890 erhoffte.



Magazin, Frontseite mit Anpflasterung, 12.04.2014

Das bezog sich in seinen Vorstellungen seinerzeit eher auf einen möglichst blühenden Tourismus, erfüllte sich jedoch auf andere Weise. Denn Dammes Landwirtschaft entwickelte sich nach der Bahnlinien-Eröffnung bemerkenswert. Futtermittel aus aller Welt konnten nun in großen Mengen hierher transportiert werden. Das war der Schlüssel zum Beginn der Veredlungswirtschaft im großen Stil. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft begann mit dem Bahnanschluss.

Neben dieser gezielten Anknüpfung an die früheren Aufgaben des rückwärtigen Bahnhofsgeländes ist jedoch das Magazin in seinem Aussehen auch eine Erinnerung an einen Lokschuppen, der tatsächlich etwa 70 Meter weiter nordöstlich stand. In den 1970-er Jahren riss man ihn wegen Baufälligkeit ab.

Das neue Magazingebäude vom Typ Lokschuppen bietet am „Tag der Offenen Tür“ noch eine Besonderheit. Da die Sammlungsgegenstände erst im Laufe des Jahres systematisch erfasst und eingeräumt werden, kann auf einigen der Regale ein Bücherbasar stattfinden. Das, was dem Stadtmuseum in den vergangenen Jahren an Text- und Bildbänden gestiftet wurde, aber nicht in die Museumsbibliothek Eingang findet, wird günstig zum Kauf angeboten. Ebenso könnten Interessierte Mehrfachexemplare von Regional-Literatur erwerben, wie sie im Untergeschoss des Stadtmuseums bereits vorhanden sind. Das aktuelle Sortiment der verfügbaren Bücher gibt es zeitgleich bei der Aufsicht in den Ausstellungsräumen.